

Qualitätssicherung öffentlich.

Einsatz mit Grenzen

Juristen sehen beim Thema Behandlung ohne Grenzen in der Europäischen Union noch Klärungsbedarf.

Hausarztvertrag in der Tasche

In Mecklenburg-Vorpommern ziehen KV, Hausärzte und Arbeiterersatzkassen an einem Strang.

MEDIZIN

Neue Salmonellen-Infektionen

Die Ursache der Salmonellen-Welle in Fulda ist weiter nicht völlig klar. Nun gibt es neue Infektionen in Thüringen.

Gute Noten für Sublingualtablette

Eine sublinguale Immuntherapie minderte in einer Studie die Symptome bei Heuschnupfen signifikant.

Bluter-Therapie wird einfacher

Derzeit prüfen Wissenschaftler die einmal wöchentliche Therapie mit einem Faktor-VIII-Präparat.

PANORAMA

Zum 300. Geburtstag



Carl von Linné war Mediziner – und wurde als Biologe berühmt. Er entwickelte eine Nomenklatur für Pflanzen und Tiere.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Pfrimmer, Erlangen, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506177
Verlag: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506123
Redaktion: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 58870 (06102) 58740
Internet: E-mail: info@... Web: www...
Passwort

ZsB
2609/X
ZB MED

ten mit GKV-Leistungen betreffen.

Befürworter wie die KVen in Westfalen-Lippe und Nordrhein, die schon länger solche Töchter haben, verweisen auf den größeren Handlungsspielraum, den sie dadurch erhalten. Das sehen die KVen in Baden-Württemberg, Bremen und Hamburg anders. Ihrer Meinung nach können die Consults nicht mehr machen als die KVen selbst.

Abrechnungsbetrug: Arzt sitzt in Haft

SAARBRÜCKEN (kud). Ein Allgemeinarzt ist gestern im Saarland verhaftet worden. Er steht im Verdacht, bei mindestens 38 Privatpatienten Rechnungen über nicht erbrachte Leistungen ausgestellt und sich die Erstattungen dann mit ihnen geteilt zu haben. Der Schaden belaufe sich auf etwa 335 000 Euro. Außerdem soll der Arzt bei der KV zu Unrecht etwa 180 000 Euro abgerechnet haben.

Schlafapnoe-Therapie senkt

Mehr als 500 Patienten erhielten 24-Stunden-Blutdruckmessungen

BRÜSSEL (ikr). Eine Masken-Beatmung mindert bei Patienten mit Schlafapnoe nicht nur Symptome wie Tagesschläfrigkeit, sondern senkt auch den Blutdruck deutlich und damit das kardiovaskuläre Risiko. Das hat eine Metaanalyse mit Daten von über 500 Patienten ergeben.

In mehreren Studien hat sich herausgestellt, dass viele Patienten mit Schlafapnoe innerhalb weniger Jahre eine Hypertonie entwi-

ckeln. Besonders Patienten mit häufigen Schlafapnoe-Episoden während der Nacht sind davon betroffen.

Durch eine CPAP (Continuous Positive Airway Pressure)-Beatmung lässt sich der mittlere Blutdruck von Patienten mit Schlafapnoe signifikant um 1,69 mmHg senken, und zwar beurteilt nach der 24-Stunden-Blutdruckmessung (Arch Intern Med 167, 2007, 757). Nach Einschätzung der Forscher um Dr. Patrick Haentjens

Metaanalyse zu Risiko

Bewertung des KHK-Risikos / Daten

NEU-ISENBURG (eb). Wird es – wie in den vergangenen Jahren – jetzt schon ein „Sommerloch-Thema“ geben? Und zwar eine Horrormeldung zu Arzneimitteln?

In diesem Jahr könnte es Typ-2-Diabetiker treffen, meint der Pharmakologe Professor Kay Brunne von der Universität Erlangen-Nürnberg. Der Hintergrund ist eine jetzt veröffentlichte Metaanalyse

aus Brüssel drucksenkend auch die kardialen und Mortalität mit Schlafapnoe-Studien bereits eindeutig die Rate der kardiovaskulären Ereignisse ist um zehn Prozent gesunken. Die belgischen Forscher haben die Daten

gesetzliche Dienstleistungen vor, dass die Entwicklung der Kassen übernehmen eine Strategie im Boot.

se bereits zum kardiovaskulären Risiko. Rosiglitazone betrika. Nahe scheint es dem Glita US-Autore lung sprechung al dass die F sind.